



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 10 / 2015

02. Oktober 2015

37. Jahrgang

Partnerschaftsfest am 03. Oktober Trinationale Partnerschaft zwischen Aix-sur-Vienne / Święciechowa / Großhabersdorf



Im August 2000 haben die drei Bürgermeister Daniel Nouaille (Aix-sur-Vienne), Marian Mielcarek (Święciechowa) und Georg Lang im Rahmen einer Festveranstaltung in der Turnhalle die Urkunden zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit der drei Gemeinden unterzeichnet. Damit wurde die vertragliche Grundlage für viele Veranstaltungen geschaffen, die die Partnerschaft mit Leben erfüllt haben. Neben privaten Kontakten wurden auch politische Diskussionen geführt und die geschichtlichen Verwicklungen betrachtet. Vor fünf Jahren sind unsere Freunde aus Malinska (Kroatien) dazugestoßen. Aus Anlass des 15-jährigen Bestehens der Partnerschaft findet nun am Wochenende vom 02. bis 05. Oktober wieder ein Bürgerfest statt.

75 Gastfamilien haben sich bereit erklärt, Gäste aus unseren Partnergemeinden aufzunehmen. Für die Gäste und die Gastgeber wurde ein Rahmenprogramm erstellt, damit die bestehenden Freundschaften vertieft und neue begründet werden können.

Neben diesem Rahmenprogramm findet am

Samstag, 03. Oktober

ein Bürgerfest statt, zu welchem ich alle Bürgerinnen und Bürger von Großhabersdorf sehr herzlich einladen darf. Es ist folgendes Tagesprogramm vorgesehen:

09.30 Uhr	Europapolitische Diskussion „Europäische Union – einerseits Magnet und andererseits ein unerwünschtes Bürokratiemonster?“ Evang. Pfarrzentrum, Am Kirchberg 1
Ab 13.30 Uhr	Ausstellung „Wir in Europa – das Europa der Bürgerinnen und Bürger“ Rathaus Großhabersdorf, Nürnberger Str. 12
14.00 Uhr	„Spiel ohne Grenzen“ des Gewerbeverbands Großhabersdorf am Festzelt am Freibad, Rothenburger Str. 41, Großhabersdorf
15.00 Uhr	„Europäischer Markt“ am Freibad Kultur und Sport, kulinarische Spezialitäten aus vier europäischen Regionen, Am Freibad
20.00 Uhr	„Musik im Zelt“ Auftritt der Gruppe „Saitenspinner“ , Rothenburger Str. 41, Großhabersdorf

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Ausstellung „Wir in Europa“ im Rathaus

Aus Anlass des Partnerschaftsfestes wurde vom „Institut für partnerschaftliche Beziehungen“ die Ausstellung „**Wir in Europa – das Europa der Bürgerinnen und Bürger**“ von der Gemeinde ausgeliehen. Die Ausstellung kann im Rathaus Großhabersdorf, Sitzungssaal, im Rahmen des Partnerschaftsfestes am

**Samstag, 03.10., von 13.30 – 17.00 Uhr, und
von Montag, 05.10., bis Mittwoch, 14.10.,
während der Öffnungszeit des Rathauses**

besichtigt werden.



Auf insgesamt 44 Tafeln wird alles Wissenswerte zur Europäischen Union, ihrem Funktionieren und ihrer Geschichte und Entwicklung dargestellt. In Einzelporträts wird jeder der 28 Mitgliedsstaaten vorgestellt.

Die Ausstellung will dazu beitragen, die Europäische Union als „Entdeckungsland“ und Heimat ihrer Bürger darzustellen und zum Dialog und Mitmachen anregen.

Die Besucher können in Aufgabenspielen und Quizspielen ihre Kenntnisse über Europa testen und vertiefen.

Die Erstellung der Ausstellung wurde durch die Europäische Kommission aus dem Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ gefördert.

Ich würde mich freuen, wenn viele Großhabersdorfer Bürgerinnen und Bürger die Ausstellung besuchen würden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **06. November 2015**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **23. Oktober 2015**.

Breitbandausbau der Telekom schreitet voran

Letztes Jahr im Dezember wurde der Vertrag zwischen der Deutschen Telekom und der Gemeinde zum Breitbandausbau im Kernort von Großhabersdorf unterzeichnet. In der ersten Jahreshälfte war vom Ausbau noch nichts in Großhabersdorf erkennbar, da diese Zeit für die Planung des Projektes von der Telekom genutzt wurde.

Im August wurde aber mit den Bauarbeiten begonnen, was an den Aufgrabungen im Ortskern, am Biberttalradweg und zum Gewerbegebiet erkennbar war. Da teilweise aber bestehende Leerrohre der Telekom und der Gemeinde genutzt werden können, bleiben viele Straßendecken „heil“, wie z.B. die Ansbacher Straße, die Hadewartstraße und der Biberttalradweg.

Mit Fertigstellung der Ausbaumaßnahme werden die im Plan gekennzeichneten Gebiete mit mindestens 30 Mbit/s versorgt. Einige Anwesen, die sehr nahe an den Kabelverzweigerschränken der Telekom stehen, können sogar einen Internetzugang mit 50 Mbit/s erhalten.



Damit zukünftig auch weitere Teile des Ortskerns und die Außenorte von diesen schnellen Zugangsraten zum Internet profitieren können, wird derzeit ein weiteres Förderverfahren im Rahmen der Breitbandförderung des Freistaates durchgeführt.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme im Bereich der Hochspannungstrasse bei Fernabrünst

Im Bereich der Hochspannungstrasse zwischen der Kläranlage Großhabersdorf und Fernabrünst wird derzeit von der Firma Scheuber eine naturschutzrechtliche Ausgleichsfläche angelegt. Dabei wurde festgestellt, dass diese Fläche leider immer wieder für eine widerrechtliche Grüngutbeseitigung genutzt wird.

Diese Ablagerungen müssen nun von der Gemeinde abgeräumt werden, damit das Entwicklungsziel für die naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme, nämlich das Schaffen einer Heidelandschaft (wechselnde Bereiche zwischen Trocken- und Feuchtheide mit Torfmoosbeständen) gewährleistet ist. Dies wird dann der natürlichen Entwicklung entsprechen, die sich nach dem Bau der Hochspannungstrasse ohne die Einwirkungen durch die Grüngutablagerungen einstellen würde.

Die Ablagerung von Grüngut ist nicht nur ärgerlich und verursacht für die Gemeinde und damit für alle Bürger Kosten, sondern stellt auch einen Verstoß gegen das Kreislaufwirtschaftsgesetz dar. Soweit die Ablagerung einem Verursacher zugerechnet werden kann, wird daher die Gemeinde die Entsorgungskosten (Maschinen- und Personalaufwand sowie die Deponiegebühren) in Rechnung stellen. Weiterhin wird die Gemeinde eine Ordnungswidrigkeitenanzeige beim Landratsamt stellen, damit dieses einen Bußgeldbescheid erlässt.

Die wilde Ablagerung des Grüngutes kann von Seiten der Gemeindeverwaltung nicht nachvollzogen werden, da das Grüngut bei den Wertstoffhöfen des Landkreises Fürth (in Horbach-Langenzenn bzw. Leichendorf-Zirndorf) bis 150 kg kostenlos abgegeben werden kann und dort der ordnungsgemäßen Kompostierung zugeführt wird.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Weihnachtsmarkt 2015 in Großhabersdorf

Der Weihnachtsmarkt findet **am 05. und 06. Dezember 2015** (2. Adventswochenende) statt. Damit der Markt vorbereitet werden kann, bitten wir die Teilnehmer, sich baldmöglichst,

spätestens jedoch bis 23. Oktober 2015

bei der Gemeinde Großhabersdorf, Bauamt, zu melden.

Bei der Meldung ist unbedingt die Verkaufsware, der Name und die Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.

Die Meldung muss auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen.

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 09. Juli 2015

ÖPNV - Nightliner

Der Gemeinderat wird informiert, dass bei der Neukonzeptierung des Nightlinernetzes Großhaberdorf, Fernabrünst und Vincenzenbronn an die Buslinie angebunden werden können. Dies bedeutet, dass zukünftig die drei Ortschaften an den Wochenenden auch zwischen 0:00 Uhr und 5:00 Uhr mit dem öffentlichen Bus erreicht werden können.

Freibad – neue Badeordnung

Der Gemeinderat billigt die neue Badeordnung.

Wasserversorgung Drucksteigerungsanlage fürs Gewerbegebiet

Damit eine neue Pumpe in die Drucksteigerungsanlage eingebaut werden kann und damit ein Ausfall der Anlage verhindert werden kann, stellt der Gemeinderat fest, dass neben dem vorliegenden Angebot weitere örtliche Angebote eingeholt werden sollen. Die Verwaltung soll dann den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben. Der Auftrag zur Lieferung der Pumpe wird an die Fa. KSB, Nürnberg, erteilt.

Kommunale Verkehrsüberwachung

Damit zukünftig die Geschwindigkeit im Straßenverkehr und die parkenden Fahrzeuge kontrolliert werden, stellt der Gemeinderat fest, dass eine Zweckvereinbarung mit dem Markt Ammerndorf abgeschlossen wird. Der Markt Ammerndorf unterhält bereits seit vielen Jahren eine kommunale Verkehrsüberwachung und bietet diese Dienste auch angrenzenden Kommunen an.

Straßensanierungen

Für die Sanierung der Bachstraße zwischen der Rothenburger Straße und der Nürnberger Straße vergibt der Gemeinderat den Auftrag an die Fa. Frankenasphalt, Windsbach. Für die Gehwegsanierung in der Willibaldstraße erhält ebenfalls die Fa. Frankenasphalt den Auftrag.

Sanierung der Hadewartstraße

Das Nachtragsangebot der Fa. GDDM zur Errichtung eines Abschlusssteinbandes in westlicher Richtung an der Sandsteinmauer am neugeschaffenen Platz wird zugestimmt. Weiterhin wird der Auftrag für verschiedene notwendige Schutzgeländer an die Fa. Dworschak, Großhabersdorf, vergeben.

Friedhof – neue Urnengrabfelder

Der Auftrag zur Erstellung von zwei weiteren Urnengrabfeldern wird an die Fa. Schwab, Weihenzell, vergeben. Die Urnengrabfelder werden wie die bereits vorhandenen Grabfelder gestaltet.

Kinderkrippe Alte Schulgasse – Zuschuss zur Erstellung eines Sonnenschutzes

Der Gemeinderat wird über den Zuschussantrag des Elternbeirates der Kindertagesstätte Tulipan informiert. Es wird festgestellt, dass die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Kosten für die Anschaffung einer Unterglasmarkise und einer Seitenmarkise im Bereich des Glasdaches im Außenbereich übernimmt.

Flurbereinigung Unterschlaubach – Umgestaltung Kreuzung „Hans-Enßner-Straße“ und „Am Marktplatz“

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Umlegung der Zufahrt für das Anwesen Hans-Enßner-Straße 2 an die Fa. FNB, Lehrberg, weiterhin wird die Fa. Glotz GmbH, Gunzenhausen, beauftragt, an der neuen Gabionenwand ein Schutzgeländer anzubringen.

Da sich die Anlieger bereit erklärt haben, dass die zukünftigen Straßenleuchten teilweise auf privaten Grund bzw. an einem Fassadenträger angebracht werden können, kann der Lampentyp gewechselt werden. Es werden nun die gleichen Straßenleuchten wie im Ortszentrum von Großhabersdorf aufgestellt. Der Gemeinderat vergibt daher den Auftrag an die Fa. Main-Donau-Netzgesellschaft, Nürnberg, damit diese die Straßenleuchten liefert und aufstellt.

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 03. September 2015

Gelber Löwe – Vergabe des Auftrags „Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination“

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag an das Arch.-Büro Konopatzki & Edelhäuser, Rothenburg, damit dieses bei der Sanierung die Sicherheits- und Gesundheitskoordination durchführt.

Ortsdurchfahrt Großhabersdorf der Staatsstraße 2245

Der Gemeinderat wird über das Schreiben des Staatlichen Bauamtes Nürnberg informiert. Dieses führt aus, dass die Deckensanierung der Ortsdurchfahrt derzeit noch nicht anstehen würde. Wegen verschiedener anderer Projekte, die an Staatsstraßen im Gemeindegebiet Großhabersdorf durchgeführt werden, soll aber versucht werden, dass die Straßendeckensanierung im Jahr 2016 an eines dieser Projekte angehängt wird.

Sanierung Hadewartstraße – Widmung der neuen Parkplätze

Der neue Platz und die vier Parkplätze werden für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Sanierung des Gehweges an der Rothenburger Straße

Nachdem die von der Deutschen Telekom beauftragte Baufirma im Gehweg im Bereich der Rothenburger Straße (von Hausnummer 29 – 39) neue Kabel im Gehweg verlegen muss, wird der Auftrag vergeben, damit die Restbreite des Gehweges ebenfalls neu befestigt und damit eine komplett neue Gehwegoberfläche geschaffen wird. Ausgenommen ist der Gehweg im Bereich der Häuser 31 und 33, da dort im nächsten Jahr vom Staatlichen Bauamt die Stützmauer saniert werden soll.

Freibad – Kauf eines neuen Computers für das Einlasssystem

Der vorhandene Computer zur Steuerung des Einlasssystems wird ausgewechselt, weil dessen Betriebssystem veraltet ist. Der Auftrag für die Lieferung eines neuen Computers mit Bildschirm wird an die Fa. Wolf-Telcom, Hallstadt, vergeben. Zur Anpassung des Einlasssystems an den neuen Computer wird der Auftrag an die Fa. Bavaria-Zeitdienst, Regensburg, erteilt.

Feuerwehrhaus Oberreichenbach - Außenanlagen

Der Auftrag für die Materiallieferung und Maschinenstellung bezüglich der Errichtung der Außenanlagen am Feuerwehrhaus Oberreichenbach wird an die Fa. Horst Merkel, Oberreichenbach, erteilt.

Weihnachtsmarkt - Beleuchtungskonzept

Dem Gemeinderat wird zur festlichen Beleuchtung des Ortskerns aus Anlass des Weihnachtsmarktes ein erstes Konzept der Fa. Bartelmess vorgelegt. Es wird gebeten, dass sich die Fraktionen mit dem Konzept befassen, damit in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen das Thema behandelt werden kann.

Sirenenüberprüfung im Juli 2015

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

10. Oktober 2015

um 11:30 Uhr statt.

Bei Echtalarm wird gegebenenfalls die Probealarmierung unterbrochen und die betroffene Wehr wird dann noch einmal alarmiert. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Großhabersdorf** sucht zum Eintritt am 02.01.2016
eine/einen vollzeitbeschäftigte /vollzeitbeschäftigten

Hausmeister(in) für das Schulgebäude.

Der Besitz der Führerscheinklasse B (früher 3) ist nachzuweisen. Der Besitz der Führerscheinklasse C (früher 2) ist erwünscht. Der Nachweis einer handwerklichen Berufsausbildung wird erwünscht. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind bitte bis 30.10.2015 an die

Gemeinde Großhabersdorf
Nürnberger Straße 12
90613 Großhabersdorf

zu richten. Auskunft erteilen 1. Bürgermeister Biegel (Tel. 09105/99839-16) oder Herr Seischab (Tel. 09105/99839-18).

→ www.ruf-bauart.de



HARRI RUF

ROSSTAL | FON 09127 902663



WERKSTATT FÜR
B a u A r t

ARCHITEKTUR | ENERGIEBERATUNG
ERSTELLUNG VON ENERGIEPÄSSEN

Kärwarückblick 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir, die Bürgerinnen und Bürger von Großhabersdorf, wissen es ja sowieso, besonders aber die vielen Besucher aus dem ganzen Landkreis und der näheren Umgebung, konnten es auch in diesem Jahr wieder feststellen:

Die „Hoberschorfer Kärwa“ ist die schönste weit und breit.

Wenn es auch am Freitagabend zunächst nicht danach ausgesehen hat, so konnte man doch bei Tagestemperaturen um die 25 Grad und Sonnenschein satt bis spät in die Nacht im Freien sitzen, gemütlich ein Bier oder ein Glas Wein trinken und sich dabei so manche schmackhafte Köstlichkeit schmecken lassen. Mit alten Freunden, Verwandten oder Bekannten ein „Schwätzchen“ auf der Straße halten, im Festzelt der Kärwaburschen und -madli bei fetziger Musik mit Gleichgesinnten ausgelassen feiern und immer wieder andere Kirchweihbesucher beim nächsten „Rundgang“ durch die Kärwa treffen.



Natürlich lebt mancher dabei seine ganz persönlichen Vorlieben aus, jeder freut sich auf etwas ganz Spezielles und genießt dies entsprechend ausgiebig.

Ein ganz besonders harter Tag ist dabei der Samstag für die „Kärwaburschen und -madli“. Bereits früh am Morgen wird der „Kärwabaum“ aus dem Wald geholt und hergerichtet. Nach dieser anstrengenden und nicht ganz ungefährlichen Arbeit gibt es eine Stärkung in den Gasthäusern, bevor dann am Nachmittag der

„Kärwabaum“ aufgestellt wird. In traditioneller Weise wurde der über 25 Meter lange Baum von den annähernd 50 „Kärwaburschen“ in die Senkrechte gebracht. Die „Kärwamadli“ sind dabei für die ausreichende Flüssigkeitszufuhr der schwer arbeitenden „Kärwaburschen“ verantwortlich. Beim Singen der mehr oder weniger stubenreinen „Kärwaliedli“ wurden sie vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren Großhabersdorf in gewohnter Weise musikalisch unterstützt.

Der Sonntag begann mit den Kirchweihgottesdiensten in beiden Großhabersdorfer Kirchen und bereits am frühen Nachmittag waren bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Kirchweihbesucher auf den Straßen unterwegs.

Wie schon aus den letzten Jahren bekannt, übte auch in diesem Jahr der Frühschoppen am „Kärwamontag“ eine unwiderstehliche Anziehungskraft auf Jung und Alt aus. Bereits zwei Stunden vor dem offiziellen Beginn standen die erfahrenen „Frühschöppler“ vor dem Zelt Schlange und warteten auf Einlass.

Kurz vor 9:00 Uhr öffnete sich dann die Zeltplane und es strömten die ungeduldig wartenden Massen ins Festzelt. Bereits wenige Minuten später war kaum mehr ein freier Platz zu ergattern und so mancher musste daher mit einem Stehplatz im oder vor dem Zelt vorliebnehmen.

Fortsetzung auf Seite 17

Fortsetzung der Seite 15

Besonders „dieser Frühschoppen“ ist mittlerweile legendär im weiten Umkreis. Viele Besucher kommen nur deshalb auf die „Hoberschorfer Kärwa“ und spätestens am Montagmittag musste es auch dem größten Skeptiker klar geworden sein, dass unsere „Kärwa“ die schönste weit und breit ist.

Auch die Schausteller, die Fieranten, Vereine und Gastronomen konnten sich über mangelnden Zuspruch sicher nicht beklagen und ich denke, dass jeder mit der „Kärwa 2015“ zufrieden sein konnte. Krönender Abschluss war dann am Montagabend das Feuerwerk im Bibertgrund, mit dem die vier tollen Kirchweihstage ihren würdigen Abschluss fanden.

Gemeinsam durften wir wieder eine schöne, ausgelassene und friedliche Kirchweih erleben. Herzlichen Dank darf ich an dieser Stelle all denen aussprechen, die erneut zum guten Gelingen beigetragen haben.

An erster Stelle natürlich den „Kärwaburschen und -madli“, mit ihrem Chef Bernd „Turkey“ Breidenstein, für die Organisation in und um das Festzelt. Für die konstruktive Abwicklung und die insgesamt hervorragende Zusammenarbeit, bei der bereits im Vorfeld auf den reibungslosen und friedlichen Ablauf ganz besonderer Wert gelegt wurde. Den Mitarbeitern des Bauhofes und der Verwaltung für die umfangreichen Vor- und Nacharbeiten und schließlich den Anwohnern die die Kirchweihstage immer ganz besonders lange „genießen“ können, gilt ebenfalls mein besonderer Dank.

Als Fazit bleibt also nur die schon oben gemachte Feststellung, dass unsere „Hoberschorfer Kärwa“ natürlich die schönste weit und breit ist.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Blutspendetermin

Montag, den 19. Oktober
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Volksschule Großhabersdorf

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).



**Zimmererei
Ziegler**

Kleinhabersdorf 23
90599 Diethofen
Tel: 09824/922598
Mobil: 0170/3406252
info@zimmererei-kleinhabersdorf.de
www.zimmererei-kleinhabersdorf.de

➔ Holzhäuser

➔ Dachsanierung

➔ Carport

➔ Dachstühle

➔ Asbestsanierung

➔ Dachfenster

In aller Kürze

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits im letzten Mitteilungsblatt kurz angeschnitten, kann ich Ihnen heute die endgültigen Besucherzahlen in unserem Naturbad in der abgelaufenen Saison mitteilen. Knapp über 47.000 Badegäste besuchten in den vier Monaten von Mitte Mai bis zum Kirchweihfreitag unser Freibad in Großhabersdorf.

Damit wurde der bisherige Rekord aus dem Jahr 2013, bei dem wir 35.000 Badegäste zählten, nochmals um Drittel übertroffen. Aufgrund der mehrere Wochen langen Perioden mit Temperaturen um die 35 Grad strömten an manchen Tagen über 2000 Gäste in unser Freibad.

Sicher wird diese Marke in Zukunft nicht so leicht wieder zu erreichen sein, man kann aber daran erkennen, dass gerade für diese Art der Wasseraufbereitung, also ohne jegliche Chemie, ein großer Bedarf besteht und viele der Gäste aus den letzten Jahren immer wieder kommen und dabei natürlich auch Freunde und Bekannte mitbringen, von denen nicht wenige zu treuen Gästen unseres Naturbades werden. Herzlichen Dank dabei allen, die mithelfen, dass diese Einrichtung so gut angenommen und allseits geschätzt wird. Hier darf ich insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Freibad und natürlich auch die zahlreichen Aktiven der Wasserwacht nennen. Sie alle tragen dazu bei, dass stets ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist, dass die gesamte Anlage in einem ordentlichen Zustand gehalten wird und dass die Besucher aus nah und fern gerne unser Naturbad nutzen.

Hadewartstraße eingeweiht

Am Freitag, dem 18. September konnte ich im Beisein zahlreicher Gäste die „neue Hadewartstraße“ und die „Alte Schulgasse“ einweihen und somit ihrer Bestimmung übergeben. Alle Baumaßnahmen sind mittlerweile abgeschlossen und auch einige private Maßnahmen konnten zwischenzeitlich noch fertiggestellt werden. Der kleine Platz am Beginn der Hadewartstraße wurde wie geplant mit mehreren Sitzbänken und einem Trinkbrunnen ausgestattet. Seit letztem Freitag sind nun auch die beiden „Hadewarts“ an ihrem Platz und laden ein, sich dazusetzen.

Der in Großhabersdorf ansässige und international tätige Künstler Rudolf Henninger hat die beiden Skulpturen aus Cortenstahl angefertigt. In Wikipedia kann man dazu nachlesen:

„COR-TEN-Stähle bilden auf der Oberfläche durch Bewitterung, unter der eigentlichen Rostschicht, eine besonders dichte Sperrschicht aus festhaftenden Sulfaten oder Phosphaten aus, welche das Bauteil vor weiterer Korrosion schützt. Aufgrund seiner Unempfindlichkeit gegenüber Witterungseinflüssen und seiner charakteristischen Patina wird COR-TEN-Stahl auch für Akzente in der Architektur eingesetzt wie zum Beispiel für Fassadenverkleidungen. Viele Bildhauer verwenden das Material für Skulpturen im Außenbereich.“



Wir können also davon ausgehen, dass dieses Kunstwerk über viele Jahrzehnte die „neue Mitte“ in Großhabersdorf schmücken wird und somit dem ursprünglichen „Namensgeber“ unseres Dorfes ein dauerhaftes und sichtbares Andenken gesetzt wurde.

In diesem Zusammenhang darf ich erneut darauf hinweisen, dass die Anlieger der Hadewartstraße und der Alten Schulgasse noch bis Mitte 2016 in den Genuss einer erhöhten Förderung von 50 Prozent kommen können,

wenn Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden oder Freiflächen durchgeführt werden. Ich darf darum bitten, bei Interesse zunächst Kontakt mit der Gemeindeverwaltung aufzunehmen.

Fortsetzung auf Seite 21

Fortsetzung der Seite 19

Sehr herzlich danke ich an dieser Stelle auch allen Anliegern für die geduldig ertragenen Einschränkungen bei der Zugänglichkeit ihrer Anwesen oder für die Lärm- und Staubbelastungen, die über den gesamten Zeitraum der Baumaßnahmen immer wieder aufgetreten sind. Ich denke aber, wir können gemeinsam feststellen, dass es sich gelohnt hat, dass nun auch „An der Steige“ ein ordnungsgemäßer Straßenbau erfolgte, womit nun auch eine den heutigen Anforderungen genügende Struktur geschaffen wurde.

Untere Bachstraße mit neuer Asphaltdecke versehen.

In den letzten Septembertagen wurde der östliche Abschnitt der Bachstraße, also zwischen Rothenburger Straße und Nürnberger Straße mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Dies war erforderlich, weil sich über die Jahre hinweg durch mehrere Leitungsarbeiten immer wieder teilweise erhebliche Setzungen im Straßenbelag ergeben hatten. Nachdem die Fahrbahn, durch die am Bach entlang parkenden Fahrzeuge größtenteils nur auf der Nordseite genutzt werden konnte, ist aufgrund des problematischen Untergrundes dieser Straßenabschnitt einer erhöhten Belastung ausgesetzt. Unter anderem tragen auch die großen Gelenkbusse des Öffentlichen Personennahverkehrs zum schnelleren Verschleiß bei. Mit dieser Maßnahme soll zumindest der Zeitraum bis zu einer ebenfalls im Rahmen der Städtebauförderung durchzuführenden Sanierungsmaßnahme überbrückt werden und die Belastung der Anwohner durch die Geräuschentwicklung bzw. die Erschütterungen die sich durch die vielen Unebenheiten im Straßenbelag ergeben, minimiert werden.

Neubaugebiet „Fronberg“

Viele von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, haben sich in den letzten Wochen und Monaten das eine oder andere Mal einen eigenen Eindruck von der emsigen Bautätigkeit im Baugebiet „Fronberg“ verschafft. Mittlerweile sind von der Verwaltung knapp 40 Bauanträge abgearbeitet worden. Ein Teil davon wurde im Freistellungsverfahren genehmigt, andere Bauvorhaben mussten ins Genehmigungsverfahren, da Abweichungen zum Bebauungsplan vorlagen. Derzeit sind bereits über zwanzig Einfamilienhäuser im Bau bzw. schon fast fertiggestellt.

Die ersten Neubürger wohnen bereits in ihrem neuen Eigenheim und ich hoffe, sie fühlen sich wohl in ihrem neuen Wohnort.



Dass dieses Baugebiet bereits in relativ kurzer Zeit bebaut sein wird, kann man an den immer wieder neuen Baustellen erkennen, die sich fast von einer Woche zur nächsten ergeben. So können wir alle sicher davon ausgehen, dass wir schon in den nächsten Monaten einige Neubürger bei uns in Großhabersdorf begrüßen dürfen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen kleinen Überblick über einige Maßnahmen in unserer Gemeinde geben, die derzeit in Bearbeitung sind bzw. abgeschlossen werden konnten.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Bürgerversammlungen 2015

Die Bürgerversammlungen für das Jahr 2015 finden an folgenden Terminen statt:

Ort	Versammlungslokal	Datum, Uhrzeit
Fernabrünst	Gasthaus „Zur Linde“	26.10.2015, 20.00 Uhr
Großhabersdorf	Gasthaus „Rotes Roß“ (Lang)	28.10.2015, 19:30 Uhr
Vincenzenbronn	Bürgerhaus	02.11.2015, 20:00 Uhr
Oberreichenbach	Gasthaus Breidenstein	05.11.2015, 20:00 Uhr
Schwaighausen	FFW-Haus	09.11.2015, 20:00 Uhr
Unterschlaubach	Gasthaus „Zum Schwarzen Bock“ (Schmidt)	12.11.2015, 20:00 Uhr
Wendsdorf	Gasthaus Oheimer	25.11.2015, 20:00 Uhr

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

BÜCHEREI-NEWS

Immer wieder werde ich nach Büchern in Großdruck gefragt - gerade wenn im Alter das Sehvermögen nachlässt, ist es angenehm, sich beim Lesen weniger anstrengen zu müssen. Ab Oktober gibt es in der Bücherei 14 neue Bücher in Großdruck und ich hoffe, es ist für jeden etwas dabei.

Natürlich warten auch viele andere aktuelle Bücher im Leseherbst auf Sie. Ich bin schon sehr gespannt auf den neuen Stieg Larsson, der eigentlich gar keiner ist – mit dem Titel „Verschwörung“ von David Lagercrantz. Beurteilen Sie selbst, ob ihm eine gute Fortsetzung der ersten drei Millennium Thriller gelungen ist.

Für die Krimi-Leser gibt es außerdem unter anderem noch das neue Buch von Charlotte Link „Die Betrogene“, den neuen Stephen King „Finderlohn“ und „Scherbenseele“, der neue Thriller von Erik Axl Sund.

Romane fürs Herz und die Lachmuskeln dürfen auch nicht fehlen: „Bis ans Ende der Geschichte“ von Jodi Picoult, „Liebes Leben“ - Kurzgeschichten von Alice Munro, „Die Legende des Feuerberges“ von Sarah Lark und der neue Roman von Michaela Thewes „Männer in Freilandhaltung“ sind ein paar Beispiele.

Für die Kids habe ich ein neues Buch von Erhard Dietl „Die Olchis – Jagd auf das Phantom“ und einen neuen Band aus der „Baumhaus“ - Reihe.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit mit vielen gemütlichen Lesestunden!

Herzliche Grüße
Monika Krachowitz

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **22. Oktober 2015**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **22. Oktober 2015** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

(Sprecher des Seniorenkreises)

Walter Schneider

Gruberstraße 1

Tel. 09105 / 377

Oskar Häring

Geissberg 2

Tel. 09105 / 786

Werner Gerber

Untere Gundekarstr. 9

Tel. 09105 / 1210

Hans Scheuerlein

Geißberg 17

Tel. 09105 / 709

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Seniorenkino

Die nächste Kinovorstellung für Senioren mit Kaffee und Kuchen findet am

Dienstag, 27.10. und Mittwoch 28.10.2015 statt.

Beginn der Vorstellung: **13:30 Uhr**.

Telefonische Anmeldung bei "Lichtspiele Großhabersdorf" unter Tel.: **09105 / 990642**.

Die Anmeldung sollte spätestens 4 Tage vor Vorstellungsbeginn erfolgt sein.

Weiterer Termin für die nächste Anzeige: **Di 17.11. und Mi 18.11.2015**

Betriebsausflug!

Die Bediensteten der Gemeinde Großhabersdorf machen am

Freitag, dem 09. Oktober 2015

einen Betriebsausflug. Die Verwaltung, der Bauhof und die Kläranlage der Gemeinde sind daher **an diesem Tag nicht besetzt**.

Für dringende Standesamtsangelegenheiten (Geburten- und Sterbefälle) ist das Standesamt, unter der Rufnummer: 0170 / 79 19 351 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar.

Gemeinde

Großhabersdorf

Fliesenleger

Verkauf & Verlegen von Natursteinen + Fliesen

Cadolzburger Str. 19
90613 Großhabersdorf
Tel. 09105 - 998453

Mobil 0173-5410670
fliesen-birner@web.de

STEFAN BIRNER

6. Marsch der Verbundenheit des Reservistenverbandes Landesgruppe Bayern

Am Freitag, 18. September 2015, konnte unser 2. Bürgermeister Walter Porlein zur 7. Etappe des Marsches 22 Reservisten der Bundeswehr und 28 Soldaten der US-Armee aus Katterbach unter der Leitung von Captain Franck am Rathausplatz begrüßen. Die Initiatorin für den Marsch 2015, Frau Irmengard Röhle, Vizepräsidentin für Betreuung/Landesbeauftragte für Frauen und der stellvertr. Präsident Oberst d.R. Rainer Erdel (1. Bürgermeister des Marktes Dietenhofen), befanden sich ebenfalls unter den Teilnehmern. Frau Röhle brachte ihre Gedanken zu ihrem "Marsch der Verbundenheit" für unsere Soldaten im Einsatz für die anwesenden Bürger zum Ausdruck.



Hat unser Ex-Bundespräsident Recht? Wuchert freundliches Desinteresse für die Bundeswehr in unserer Gesellschaft? Dürfen die über 4000 Soldaten, die derzeit an zwölf Einsatzorten rund um den Globus im Einsatz, sind kein mitfühlendes Interesse an ihrer Arbeit erwarten?

Diese Fragen ließen ihr seit langem keine Ruhe. Viele Gespräche und Kontakte mit Soldatinnen und Soldaten und ihren Angehörigen bestärkten, sie muss was tun!

Unabhängig von einer persönlichen Zustimmung oder Ablehnung eines Einsatzes sollte den Soldaten zumindest das gewährt werden, was für viele andere gesellschaftlichen Gruppen ganz selbstverständlich ist: Solidarität. Wir sollten die in Ehren halten, die im Kampf gegen Terror und Gewalt fallen und die ihr Leben und ihre Gesundheit aufs Spiel setzen für die Gemeinschaft der Deutschen und für eine bessere und sicherere Welt. Frau Röhle und Oberst d.R. Erdel überreichten 2. Bürgermeister Porlein die gelbe Raute, die als Symbol der Verbundenheit mit unseren Soldaten gilt.

Nach einem kurzen Imbiss und erfrischenden Getränken setzten sich die Soldaten zum Etappenziel in Dietenhofen in Marsch.

Walter Porlein
2. Bürgermeister

Beratung vom Diakonischen Werk

Die Mitarbeiterinnen der staatlich anerkannten Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle des Diakonischen Werkes Fürth sind im Haus der Diakonie, Ottostr. 5/II. Stock in Fürth unter der Tel.-Nr. 0911 / 74 93 353 zu erreichen.

Geöffnet ist die Beratungsstelle

Montag, Mittwoch u. Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Beratungstermine sind **nach vorheriger Vereinbarung** auch am Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr und am Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr möglich.

Veranstaltungen

**Freitag, 02. Oktober -
Sonntag, 04. Oktober**

Gemeinde, Partnerschaftsfest
2015, Kuhr's-Wiese

Samstag, 03. Oktober

Skiclub, Herbstwanderung

Sonntag, 04. Oktober

Evang.-Luth. Kirche, Erntedankgottesdienst,
St. Walburgskirche, 9:30 Uhr

Montag, 05. Oktober

Kiga "Blumenwiese",
Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern,
15:00 Uhr

Mittwoch, 07. Oktober

Kath. Kirche, Seniorenmesse
mit anssl. Seniorennachmittag,
14:00 Uhr

Diabetiker-Selbsthilfegruppe,
Versammlung, Gasthaus
"Rotes Ross", 14:30 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monats-
versammlung, Vereinsheim,
20:00 Uhr

Motorsportclub, Gasthaus "Rotes
Ross", Mitgliederversamm-
lung, 20:00 Uhr

Freitag, 09. Oktober

Bibertgrundschützen, Ver-
einsmeisterschaft, Schützenhaus,
20:00 Uhr

VdK, Stammtisch, Gasthaus
„Zur Alten Schmiede“, 19 Uhr

Samstag, 10. Oktober

Männergesangsverein, Verein-
sausflug Weinfahrt, Abahrt:
Kreuzweg, 12:45 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulge-
lände, 14:00 Uhr

Mittwoch, 14. Oktober

VdK, Seniorennachmittag,
Gasthaus „Rotes Ross“, 14 Uhr

Donnerstag, 15. Oktober

Evang.-Luth. Kirche, Senio-
renkreis, Gemeindezentrum,
14:00 Uhr

Skiclub, Vereins-sitzung, Ver-
einslokal, 20:00 Uhr

Freitag, 16. Oktober

Bibertgrundschützen, Ver-
einsmeisterschaft, Schützenhaus,
20:00 Uhr

Samstag, 17. Oktober

Skiclub, Sportklettern, Schulge-
lände, 14:00 Uhr

Sonntag, 18. Oktober

Velogruppe, Herbstwanderung
Treffpunkt am Rathaus
Skiclub, Eisstock, Vereinsge-
lände, 14:00 Uhr

Montag, 19. Oktober

Blutspendedienst, Blutspende-
termin, Volksschule GHD,
17:00-20:00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst,
Frankenstr. 12, Fürth
„Stress und Depression“,
Anton Berndl, 18:30 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober

Gemeinde, Gemeinderatssit-
zung, Sitzungssaal Rathaus,
19:30 Uhr

Motorsportclub, Sportstamm-
tisch, Hotel-Restaurant "Bauer",
20:00 Uhr

Freitag, 23. Oktober

Bibertgrundschützen, Ver-
einsmeisterschaft, Schützenhaus,
20:00 Uhr

Samstag, 24. Oktober

Fischereiverein, Abfischen,
Vereinsgewässer

Skiclub, Sportklettern, Schulge-
lände, 14:00 Uhr

Heimatverein, Die GLAMOU-
RETTEN, Pfarrscheune, 20:00
Uhr

Sonntag, 25. Oktober

Skiclub, Skibasar, Turnhalle,
13 Uhr

Dienstag, 27. Oktober

Kiga "Tulipan“, Spiel- und
Infonachmittag für neue Kinder
und Eltern, 15:00 Uhr

Donnerstag, 29. Oktober

Skiclub, Vereins-sitzung, Ver-
einslokal, 20:00 Uhr

Samstag, 31. Oktober

Evang.-Luth. Kirche, Reforma-
tionsandacht, St. Walburgskirche
19:00 Uhr

FFW Fernabrünst, Dienst- und
Mitgliederversammlung,
Gasthaus Hofmann, 19:30 Uhr

Montag, 02. November

Kiga "Blumenwiese",
Spiel- und Informationsnachmit-
tag für neue Kinder und Eltern,
15:00 Uhr

Mittwoch, 04. November

Motorsportclub, Mitgliederver-
sammlung, Gasthaus "Rotes
Ross", 20:00 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monats-
versammlung, Vereinsheim,
20:00 Uhr

Donnerstag, 05. November

AWO, Seniorenclub, Gasthaus
"Kreta“, 14:00 Uhr

Kneipp-Verein, Vereins-sitzung
Hotel Bauer, 19:30 Uhr

Freitag, 06. November

Fischereiverein, Verwaltungs-
sitzung, Sportheim, 19:00 Uhr

Samstag, 07. November

Skiclub, Herbstball

Geflügelzuchtverein, Geflügel-
ausstellung, Vereinsheim,
14:00 Uhr

Heimatverein, Klassik für Je-
dermann, Pfarrscheune, 19:00
Uhr

Fortsetzung auf Seite 27

Fortsetzung der Seite 26

Sonntag, 08. November

Geflügelzuchtverein, Geflügelausstellung, Vereinsheim, 9:00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein, Blumenschmuckprämierung, "Rangauhaus", 14:30 Uhr

Jeden Montag

JRK, Gruppenstunde für Kinder **8-12 J.**, Mehrzweckgebäude, 18 Uhr

Jeden Dienstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder **ab 12 J.**, Mehrzweckgebäude, um 18 Uhr

Jeden Donnerstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder **ab 5 J.**, Mehrzweckgebäude, 17 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, 19 Uhr

Jeden Samstag

Lauftreff, Laufen und Walking, Treffp. am Wolfgraben/Zahnarztpraxis, 17 Uhr; Nov.-März 16 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike, Treffpunkt Rathaus, 09:30 Uhr

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Montag, 19.10.	Montag, 05.10.	Donnerstag 08.10.
	Montag, 19.10.	Donnerstag, 22.10.
	Montag, 02.11.	Donnerstag, 05.11.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen		Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf	
Freitag, 09.10.	Biomüll	Donnerstag, 08.10.	Biomüll
Freitag, 16.10.	Biomüll und Restmüll	Donnerstag, 15.10.	Restmüll und Biomüll
Freitag, 23.10.	Biomüll	Donnerstag, 22.10.	Biomüll
Freitag, 30.10.	Biomüll und Restmüll	Donnerstag, 29.10.	Restmüll und Biomüll
Freitag, 06.11.	Biomüll	Donnerstag, 05.11.	Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (www.landkreis-fuerth.de) und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht (www.grosshabersdorf.de).

Notarsprechtag

am 19. Oktober 2015
von 14.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten
Tel: 09103 / 1 0 2 7

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Höng Leonhard Johann Peter	19.07.2015
Calamia Angela	04.08.2015
Schwarz Annalena	14.08.2015
Reichenberger Maximilian	14.09.2015

Trauungen in Großhabersdorf

Wirth Sebastian und Auerochs Nina	05.09.2015
Redlingshöfer Florian und Honold Johanna	05.09.2015

Sterbefälle in Großhabersdorf

Schwarz Annalena	16.08.2015
Foth Anna Maria	21.08.2015
Weiskopf Franziska	28.08.2015
Rodammer Theodor Erich	19.09.2015
Hammer Maria Anna	18.09.2015

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Steigmann Margareta	06.10.2015	92 Jahre
Fachbach Heinrich	07.10.2015	75 Jahre
Eder Anna	09.10.2015	75 Jahre
Krauß Lore Johanna	08.10.2015	75 Jahre
Schönleben Wilhelm	10.10.2015	75 Jahre
Sattler Wilfried	15.10.2015	75 Jahre
Meth Johann	20.10.2015	80 Jahre
Jordan Friedrich	21.10.2015	75 Jahre
Jordan Anna	23.10.2015	85 Jahre
Dechet Matthias	27.10.2015	80 Jahre
Bernecker Heinz	28.10.2015	75 Jahre
Rottelberger Margareta	28.10.2015	85 Jahre
Krauß Babetta	28.10.2015	93 Jahre
Stropnik Liselotte	29.10.2015	75 Jahre
Rupprecht Hedwig	31.10.2015	80 Jahre
Güttler Babetta	02.11.2015	85 Jahre

Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.

Wasserversorgung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenbergruppe“ ist, für N o t f ä l l e außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar

unter

Tel. 09103 / 79 36-0,

Fax 09103 / 79 36-10

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem **Härtebereich hart**: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Termine, Treffen im „Alten Mädchenschulhaus“ in Roßtal und Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092. **Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.**

Einwohnerstatistik – August

Zuzüge: 17 Wegzüge: 20
Geburten: 1 Sterbefälle: 5

Kleinanzeigen

Ab sofort schönen großen **Laden** mit Büro, Abstellraum und Keller, **zu vermieten**, ca. 200 m².
Tel.: 09824 / 298

Brennholz zu verkaufen; weich – ofenfertig und Lieferung möglich;
Tel.: 09824 / 5367

Biete qualifizierte **Einzelnachhilfe** in Mathematik für alle Klassenstufen, für alle Schularten und für Prüfungsvorbereitungen.
Erfolgreicher Nachhilfelehrer hat noch Termine frei! **Tel.: 09824 / 923807 oder 0160 / 98412125**

Kleintransporter + 9-Sitzer-Busse, günstig zu mieten bei: Autovermietung Scheuerlein, Roßtal. **Tel.: 09127 / 6327**

Subunternehmer sucht Arbeit im Bereich Maschinen- und Anlagen, Reparatur u. Wartung, Auch flexibel in anderen Bereichen einsetzbar.
Tel.: 0175 / 6332159

Reinigungskraft für Privat und Büro in Großhabersdorf gesucht.
6-8 Std./Woche; **Tel.: 0911 / 450861**

Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen - Hessestrasse 10, 90443 Nürnberg,
Tel.: 0911 / 42 48 55-0,
www.krisendienst-mittelfranken.de

2-Zi.-Whg., 57,5 m², in Ghdf., Loggia, Kellerabt., Garage ab 01.12. zu vermieten. WM 480,-€
Tel.: 09105 / 1617

Fahrradreparatur, alle Marken, egal wo gekauft, Zweiradmechanikermeister Rainer Grünbaum in Ghdf.
Tel.: 0176 / 21784009

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro
Tel.: 09105 / 997880

Baumfällungen, Mäh- und Mulcharbeiten von Gestrüpp Hochgras und Böschungen, Heckenschnitt. Fa.
Tel.: 0171 / 4539814

Mobile Fußpflege und Nagelstudio. Rufen Sie mich an unter
Tel.: 09105 / 9932604 oder 0151 / 17214602

EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

Eier, Heu und Stroh, Apfelsaft und Kartoffeln
 BRÜCKNER Waltraud und Hans, Schwaighausener Str. 3,
 Tel.: **09105 / 13 21**

Holz, Eier von freilaufenden Hühnern, DÄUMLER Käthe und Michael, Rothenburger Str. 18,
 Tel.: **09105 / 797**

Küchenfertig: Rindfleisch, Schwein, Hasen und Lamm, eigene Schlachtung. Bauernladen am Wochenende geöffnet. HOFMANN Helgo und Ria, Fernabrünster Hauptstr. 5, Tel.: **09105 / 353; Fax: 09105 / 99 39 07**, Homepage: www.Lindenhof-Fernabruenst.de

Brennholz u. Buchenholz (bitte vorbestellen), LEBERER Werner und Elke, Fernabrünster Hauptstr. 12, Tel.: **09105 / 350**

Junge Stall Hasen (geschlachtet) und Forellen geräuchert oder frisch. Bitte vorbestellen! Siegfried METH, Tel.: **09105 / 18 69**

Apfelsaft 5 l und 10 l Kartons, OBST- und GARTENBAUVEREIN, Tel.: **09105 / 767**

Damwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: **09105 / 1362**

Hähnchen, Gänse und Enten, Stiefmütterchen, SCHÖNLÉBEN Anni und Alfred, Wendsdorf 9, Tel.: **09105 / 99 06 33**

Brennholz, SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf 11, Tel.: **09105 / 99 06 66**

Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: **09105 / 13 93** und Familie KOHLER, Unterschlausersbacher Hauptstr. 1, Tel.: **09105 / 13 36**

Wurstspezialitäten und Räucherwaren, STÄUDTNER Dieter und Beate, Fernabrünst, Tel.: **09105 / 362**

Fichte gespalten, gelagert, trocken, WAGNER Peter, Friedrichsmühle, Tel.: **09105 / 90 28**

Bauernschnaps (Zwetschge, Birne, Obstler, Rote Zwetschge, Ouzo), ZOLL Hans und Edith, Kirchenstr. 18, Tel.: **09105 / 722**

Kleinanzeigen – Bestellung

-Wir weisen daraufhin, dass die Stellenausschreibungen geschlechtsneutral zu erfolgen haben-
 Für Ihren Auftrag zur Veröffentlichung einer Kleinanzeige im Mitteilungsblatt verwenden Sie bitte das nachstehende Formblatt. Die Begleichung der Inseratskosten hat durch Barzahlung im Rathaus zu erfolgen. Bei Rechnungsstellung wird zusätzlich ein Zuschlag in Höhe von 2,50 Euro je Anzeige fällig. Text bitte deutlich schreiben - nach jedem Wort bitte ein Feld als Zwischenraum freilassen.

																				7,50 €
																				10,00 €
																				13,00 €

.....
 Name, Anschrift Datum Unterschrift